



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH

Verein für Natur- und Artenschutz in Niedersachsen - anerkannt gem. BNatschG und UmwRG

BSH Tel. Büro (04407) 5111, Fax (04407) 6760, mobil: 0170 8071570
Gartenweg 5 / Kugelmannplatz 26203 Wardenburg
Geöffnet: Mittwoch 12–16 Uhr und Freitag 8.30-12.30 Uhr
info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44

Pressemitteilung

29. Oktober 2024

Christiane Lehmkuhl an der Spitze der BSH

Jahresmitgliederversammlung wählt sie einstimmig zur neuen Vorsitzenden

Goldenstedt (Landkreis Vechta). Bei der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) wurden sechs Mitglieder des bisherigen Vorstands einstimmig bestätigt. Die bisherige kommissarische Vorsitzende [Christiane Lehmkuhl \(Goldenstedt\)](#) wurde als Vorsitzende für die künftige Ehrenamtszeit bis 2027 bestätigt, ebenso ihre Stellvertreter [Uwe Behrens \(Großenkneten\)](#) und [May Brandt \(Bad Zwischenahn/Berlin\)](#). Wiedergewählt wurden die Kassenwartin und ehemalige Geschäftsführerin der BSH Kathrin Kroker-Gempler (Mittegroßefehn/Ostfr.) sowie als Beisitzerinnen die Ornithologin Dr. Sabine Baumann (Wardenburg) und Wasserwissenschaftlerin Sina Ergezinger (Detmold/Oldenburg). Als neues Vorstandsmitglied wurde der Diplom Forstingenieur und Waldpädagoge Horst Wieting (Hatten) gewählt. Er folgt auf Dr. Sarah Paschelke (Sandkrug), der für ihre dreijährige Mitwirkung gedankt wurde.



von links: Christiane Lehmkuhl, Uwe Behrens, Mitarbeiterin Regina Ludwig, Sina Ergezinger, Horst Wieting. Alle Fotos: BSHnatur

In ihrem Jahresbericht erläuterte Christiane Lehmkuhl anhand zahlreicher eindrucksvoller Bilddokumente die Tätigkeiten auf den verschiedenen Arbeitsfeldern des landesweit tätigen Naturschutzverbandes BSH. Neben der ordnungsgemäßen Haushaltsführung mit positivem

Jahresabschluss ist auch die Koordination von Mitarbeitern und Universitätspraktikantinnen und -praktikanten wesentliche Grundlage des ehrenamtlich geführten Verbandes. Im Mittelpunkt des Jahresberichts standen zudem die Pflege und die biologischen Bestandsaufnahmen der ca. 100 Hektar Vereinsflächen wie Streuobstwiesen oder Moor- und Heideflächen sowie das mit den Unteren Naturschutzbehörden abgestimmte Management. Abgeschlossen werden konnte die Reetdach-Sanierung des denkmalgeschützten BSH-Schafstalls „Letheheide“ an der Lethe nördlich der Ahlhorner Fischteiche. Weitere Aktionen wie z.B. Informationsveranstaltungen in den Städten Oldenburg, Vechta, Diepholz oder an der Hunte in Dötlingen sind dem Jahresbericht zu entnehmen.



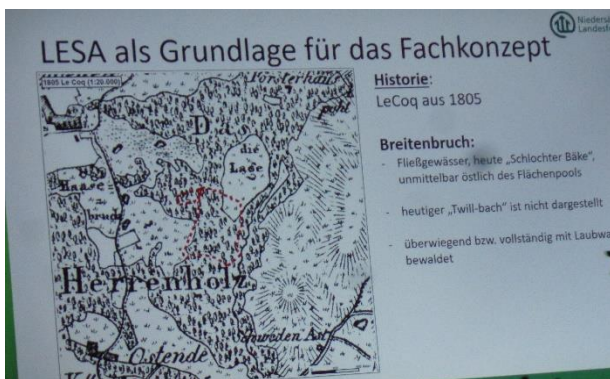
Gut besuchte BSH-Jahresmitgliederversammlung im Hotel „Zur Schmiede“, Goldenstedt. Bürgermeister Alfred Kuhlmann hielt ein Grußwort. Erinnerung wurde u.a. auch an den leider Anfang des Jahres verstorbenen Goldenstedter Naturschützer Heino Muhle.

Die aktuellen BSH-Schriften lagen aus. 169 verschiedene Titel aus den Reihen *Merkmale*, *Ökoprofils* und *Biotope* sind inzwischen erschienen, ein besonderes Angebot der BSH für Mitglieder, Schulen sowie für Politik und Öffentlichkeit.

Auf das Leitmotiv der BSH „*ehrenamtlich – regional – unabhängig*“ ging die Vorsitzende näher ein, ein Alleinstellungsmerkmal der BSH als nach Bundesnaturschutzgesetz anerkanntem Landesnaturschutzverband. Denn anders als bei hierarchischer strukturierten, größeren

Naturschutzvereinen, wo ein Großteil des Geldes nach Hannover oder Berlin abfließt, werden hier 100% aller eingehenden Mitgliedsbeiträge und Spenden vor Ort eingesetzt.

Im zweiten Teil des Nachmittags folgte ein Vortrag der Niedersächsischen Landesforsten über ökologische Maßnahmen im Herrenholz (Landkreis Vechta). Carolin Kemper, Betriebsdezernentin beim Forstamt Ahlhorn, stellte gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Karin Grever, zuständig für Naturdienstleistungen, und dem Revierförster Jasper Brüning die Besonderheiten des ca. 700 ha großen historischen Waldgebietes vor.



Historische Karten von 1805 bilden die Grundlage für das Fachkonzept des Kompensationsflächenpools Herrenholz. Carolin Kemper, Jasper Brüning und Karin Grever (v. l.)

Sie berichteten über aktuelle Maßnahmen zur Wasserrückhaltung und zur ökologischen Aufwertung, die zu einem Teil als Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe im Landkreis Vechta angerechnet werden.

A presentation slide titled 'Kompensationsflächenpools „Herrenholz“' with the Niedersächsische Landesforsten logo in the top right. Below the title, it says 'Teilgebiet A:' followed by a bulleted list of measures:

- Weiträumige Entwicklung von Stieleichen-Hainbuchenwald feuchterer bis frischer Standorte
- älteren Buchenvorkommen wird auf die Entwicklung von Buchen-Eichenwald frischer, basenarmer Böden
- sukzessive Anhebung Habitatbaumanteil für natürliche Urwald- und Reifephase mit ihren ganz speziellen Lebensraumbedingungen für seltene Arten
- Wiederherstellung der natürlichen Standortbedingungen durch Reduzierung der internen Entwässerung
- Entwicklung von Waldrändern und Stillgewässern

To the right of the text is a photograph of a lush green forest with many tall, thin trees and a ground covered in fallen leaves and moss.

Informativer Vortrag der Niedersächsischen Landesforsten zu bereits durchgeführten und noch geplanten Maßnahmen im Herrenholz (Landkreis Vechta).

Weitere Informationen unter www.bsh-natur.de.